

Horgens Parteienspiegel auf einen Blick

zur Volksabstimmung vom 8. März 2026



Nationale Vorlagen:

Klimafondinitiative:

Ja	Grüne	SP					
Nein	EVP	FDP	GLP	Mitte	SVP		








SRG-Initiative:

Ja	SVP						
Nein	EVP	Grüne	GLP	FDP	Mitte	SP	






Bundesgesetz über die Individualbesteuerung:

Ja	Grüne	GLP	FDP	SP			
Nein	EVP	Mitte	SVP				








Initiative „Bargeld ist Freiheit“

Ja	 SVP							
Nein	 EVP	 Grüne	 GLP	 FDP	 Mitte	 SP		

Direkter Gegenvorschlag des Bundes:

Ja	 EVP	 Grüne	 FDP	 Mitte	 SP	 SVP		
Nein	 GLP							

Stichentscheid:

A	 SVP							
B	 EVP	 Grüne	 GLP	 FDP	 Mitte	 SP		

Volksabstimmung 8. März 2026

Nationale Vorlagen:

Klimafonds-Initiative:

Nein

Die EVP Horgen **lehnt** die Klimafonds-Initiative **ab**. Die Schweiz investiert heute bereits einen erheblichen Betrag in eine wirksame Klimapolitik.

SRG-Initiative:

Nein

Die SRG ist zentral für verlässliche Information in unserer 4-sprachigen Schweiz. Eine Halbierung der Gebühren schwächt unabhängige Medien und die kulturelle Vielfalt. Die EVP **lehnt** die Initiative **ab**.

Bundesgesetz zur Individualbesteuerung

Nein

Die Ehestrafe gehört abgeschafft. Mit dem vorliegenden Gesetzesentwurf des Parlamentes werden jedoch neue Ungerechtigkeiten geschaffen. Eine faire Lösung ist in einer zukünftigen Initiative der Mitte mit Unterstützung der EVP skizziert. Die EVP Horgen **setzt auf** diese kommende Lösung im 2026.

Initiative „Bargeld ist Freiheit“

Nein

Die Bargeldversorgung gehört gesichert. Die Verankerung in der Bundesverfassung ist richtig.

Ja

Der **direkte Gegenentwurf** des Bundes sichert dies mit genaueren Formulierungen als die Initiative, deshalb **unterstützt** die EVP Horgen den direkten Gegenentwurf von Bundesrat und Parlament.



Parolen der FDP Horgen zum Abstimmungssonntag vom 08. März 2026

Nationale Vorlagen für den 8. März



Nein

Volksinitiative «Ja zu einer unabhängigen, freien Schweizer Währung mit Münzen oder Banknoten (Bargeld ist Freiheit)»



Ja

Direkter Gegenentwurf Bundesbeschluss über die schweizerische Währung und die Bargeldversorgung (BBl 2025 2885 2886)



Nein

Volksinitiative «200 Franken sind genug! (SRG-Initiative)» (BBl 2025 2887)



Nein

Volksinitiative «Für eine gerechte Energie- und Klimapolitik: Investieren für Wohlstand, Arbeit und Umwelt (Klimafonds-Initiative)» (BBl 2025 2888)



Ja

Bundesgesetz vom 20. Juni 2025 über die Individualbesteuerung (BBl 2025 2033)

Stichfrage zur Bargeldversorgung:

Falls sowohl die Volksinitiative als auch der Gegenentwurf von Volk und Ständen angenommen werden soll der **Gegenentwurf** in Kraft treten.

Parolen für die Abstimmungen vom 8. März 2026

Eidgenössisch

1. Verbundene Vorlagen

A. Initiative «Bargeld ist Freiheit»

Nein

B. Direkter Gegenentwurf

Nein

C. Stichfrage: Falls sowohl die Volksinitiative als auch der Gegenentwurf von Volk und Ständen angenommen werden: Soll die Volksinitiative oder der Gegenentwurf in Kraft treten?

Gegenentwurf

Begründung: <https://grunliberale.ch/abstimmungen/nein-zur-bargeld-initiative/>

2. SRG-Initiative („Halbierungsinitiative“)

Nein

Begründung: <https://zh.grunliberale.ch/abstimmungen/nein-zur-halbierung/>
<https://grunliberale.ch/abstimmungen/nein-zur-srg-initiative/>

3. Klimafonds-Initiative

Nein

Begründung: <https://zh.grunliberale.ch/abstimmungen/nein-zum-klimafonds/>
<https://grunliberale.ch/abstimmungen/nein-zum-klimafonds/>

4. Bundesgesetz über die Individualbesteuerung

Ja

Begründung: <https://zh.grunliberale.ch/abstimmungen/ja-zur-individualbesteuerung/>
<https://grunliberale.ch/abstimmungen/ja-zur-individualbesteuerung/>



Grüne Partei Horgen

Parolen zur Urnenabstimmung Sonntag, 8. März 2026

Ja zur Klimafonds-Initiative

Mehr Mittel für den Klimaschutz. Engagiere dich gemeinsam mit uns für ein Ja zur Klimafonds-Initiative am 8. März 2026!

Nein zur Halbierungs-Initiative

Starke Medien sind unverzichtbar für eine Demokratie. Eine Schwächung der SRG gefährdet die unabhängige Berichterstattung und ebnet den Weg für Desinformation.

Ja zur Individualbesteuerung

Die Individualbesteuerung ist ein wichtiger Schritt für die Überwindung traditioneller Rollenbilder.

Nein zur Bargeld-Initiative und Ja zum Gegenvorschlag


Die GRÜNEN lehnen die Bargeld-Initiative ab, da diese unnötig ist und rechtlich unpräzise verfasst wurde.

Parolen zur Urnenabstimmung vom 8. März 2026

Volksinitiative «Ja zu einer unabhängigen, freien Schweizer Währung mit Münzen oder Banknoten (Bargeld ist Freiheit)»: JA

Die Volksinitiative nimmt ein aktuelles Anliegen auf. Unser Alltagsverhalten ist sich am Ändern. Unser Bargeld braucht eine Stärkung und soll in der Verfassung verankert werden. Sowohl bei der Initiative, als auch beim direkten Gegenentwurf ist klar: Die Währung der Schweiz ist der Franken. Und die Schweizerische Nationalbank gewährleistet die Bargeldversorgung. Bargeld soll ein breit nutzbares Zahlungsmittel erhalten bleiben. Unser Bargeld bleibt geschützt und die Schweizer Währung wird gestärkt.

<https://www.franken-retten.ch/>

- Gegenentwurf: ebenfalls JA
- Stichfrage:  Volksinitiative

Volksinitiative «200 Franken sind genug! (SRG-Initiative)»: JA

Die Gebührenerkennungsinitiative will die Haushaltabgabe von 335 auf 200 Franken senken. Gleichzeitig soll die verfassungswidrige Mediensteuer für Unternehmen gestrichen werden. Dies zwingt die SRG, sich auf den Kernauftrag zu konzentrieren. So wird die Medienvielfalt gestärkt, indem private Medien mehr unternehmerischen Freiraum erhalten.

<https://srg-initiative.ch/>

Bundesgesetz vom 20. Juni 2025 über die Individualbesteuerung: NEIN

Damit das Vermögen eines Ehepaars individuell versteuert werden kann, müsste sein Besitz wie bei einer Scheidung aufgeteilt werden: Bankguthaben, Wohneigentum usw. Dies widerspricht der üblichen Errungenschaftsbeteiligung und steht quer im sonstigen gesellschaftlichen und rechtlichen Verständnis der Ehe. Künftig müssten Ehepaare zwei statt nur eine Steuererklärung ausfüllen. Für die Bearbeitung der 1,7 Millionen zusätzlichen Steuererklärungen müssten die Kantone und Gemeinden tausende neue Steuerbeamte einstellen (Bürokratiemonster!). Zudem bewirkt die Individualbesteuerung mehr negative als positive Effekte: Ehepaare mit einem Haupteinkommen oder Familien mit tiefem Zweit-Einkommen müssten deutlich höhere Steuern zahlen.

<https://nein-zur-individualbesteuerung.ch/>

Volksinitiative «Für eine gerechte Energie- und Klimapolitik: Investieren für Wohlstand, Arbeit und Umwelt (Klimafonds-Initiative)»: NEIN

Die Initiative der SP und Grünen sieht die Schaffung eines Klimafonds vor, der jährlich 0,5 bis 1% des nationalen BIP verschlingt. Bis 2050 würde sich der Bund damit zu Ausgaben von bis zu 200 Mrd. Franken verpflichten. Die Folgen sind klar: Das ist nur mit happigen Steuererhöhungen für den Mittelstand, massiver Verschuldung und drastischen Sparmassnahmen in anderen wichtigen Bereichen möglich.

<https://klimafonds-nein.ch/>